



„Stärkung der Orts- und Stadtkerne“

Abschlussveranstaltung der gleichnamigen ÖREK-Partnerschaft 18. September 2019, Trofaiach (Steiermark)

ÖREK-Partnerschaft „Stärkung der Orts- und Stadtkerne“

Zielsetzung:

Zur Umsetzung des „Österreichischen Raumentwicklungskonzeptes (ÖREK) 2011“ wurde das Instrument der „ÖREK-Partnerschaften“ auf ÖROK-Ebene etabliert. Im Rahmen dieser werden von den relevanten Partnern Inhalte des ÖREK 2011 weiter präzisiert und Lösungsansätze erörtert.

Die **ÖREK-Partnerschaft „Stärkung der Orts- und Stadtkerne“** startete im April 2017 unter Federführung des Bundeskanzleramtes, Abt. II/4 Denkmalschutz und des Landes Salzburg, Referat 10/05 Raumplanung. Ziel der rund zweijährigen Bearbeitung war es, umsetzungsorientierte Maßnahmen für Bund, Länder, Städte und Gemeinden zu prüfen bzw. zu erarbeiten, mit denen die Wirksamkeit von raumordnungsrelevanten rechtlichen Instrumenten zur Belebung der Innenstädte und Ortskerne verbessert werden kann. Im Vordergrund standen die Erarbeitung einer gemeinsamen Sichtweise zur Abgrenzung von Orts- und Stadtkernen, die Formulierung von Eckpunkten zu legislativen Maßnahmen für die Orts- und Stadtkernförderung sowie Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit in Hinblick auf die Vernetzung von AkteurInnen. Als **Ergebnis** liegen nun **zehn Fachempfehlungen zur Stärkung der Orts- und Stadtkerne in Österreich** vor, welche gemeinsam mit den weiteren Ergebnissen der ÖREK-Partnerschaft im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt werden. Mit dem Ziel eines breiten fachlichen Austausches zu Innenentwicklung, Ortskernentleerung und Maßnahmen zur Stärkung von Orts- und Stadtkernen sollen auch Umsetzungsperspektiven, insbesondere auf lokaler und regionaler Ebene, diskutiert werden.

Veranstaltungsort:

Stadtsaal Trofaiach
Gößgrabenstraße 17
A-8793 Trofaiach



<https://www.trofaiach.gv.at/at/freizeit/locations-veranstaltungen.html>

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir Sie um Ihre **Anmeldung bis 6. September 2019** unter <https://www.reglist24.com/orts-und-stadtkerne-trofaiach>

„Stärkung der Orts- und Stadtkerne“
Abschlussveranstaltung der gleichnamigen ÖREK-Partnerschaft
am 18. September 2019, Stadtsaal Trofaiach (Steiermark)

Moderation: Wolfgang GERLICH, PlanSinn

ab 10:30 **Willkommen und Registrierung**

11:00 **Einstieg:** Gespräch mit Direktor Günter BAUMANN, Musikschule Trofaiach

Audiovisuelles Intro „Mitten im Ort – Mitten im Leben“

Eröffnungsdialog

Mario ABL, Bürgermeister der Stadtgemeinde Trofaiach

Lorenz BIRKLBAUER, Bundeskanzleramt

Harald GRIESSER, Land Steiermark

Ulrike RAUCH-KESCHMANN, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Markus SEIDL, ÖROK-Geschäftsstelle

ÖREK-Partnerschaft „Stärkung der Orts- und Stadtkerne“ – 10 Empfehlungen

Elsa BRUNNER, Bundeskanzleramt

Christine ITZLINGER, Land Salzburg

Impulsreferate:

Innenentwicklung in der Schweiz

Rémy RIEDER, EspaceSuisse - Verband für Raumplanung

Städtebauförderung und Ortskernabgrenzung

Robert KRASSER, Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen - SIR

Strategien zur Revitalisierung von Innenstädten – am Beispiel Kaufhaus Tyrol

Michael REINK, Handelsverband Deutschland - HDE

13:00 *Mittagspause*

14:00 **Praxis- und Umsetzungsperspektiven – Einblicke in Trofaiach**

Mario ABL (Trofaiach), Erich BIBERICH (Trofaiach), Hans GANGOLY (TU Graz),

Ken McCOWN (University Arkansas), Martin SWINEHART (Trofaiach),

David NEUHOLD (TU-Student aus Trofaiach)

Resümee – Interviewrunde und Publikumsdiskussion mit Statements von

Arthur KANONIER (TU Wien), Elisabeth LEITNER (Verein LandLuft),

Andrea PRILLER (Land Niederösterreich)

16:00 **Begegnungszone im Foyer**

mit Imbiss auf Einladung der Stadtgemeinde Trofaiach

17:00 bis **Rundgang durch Trofaiach**

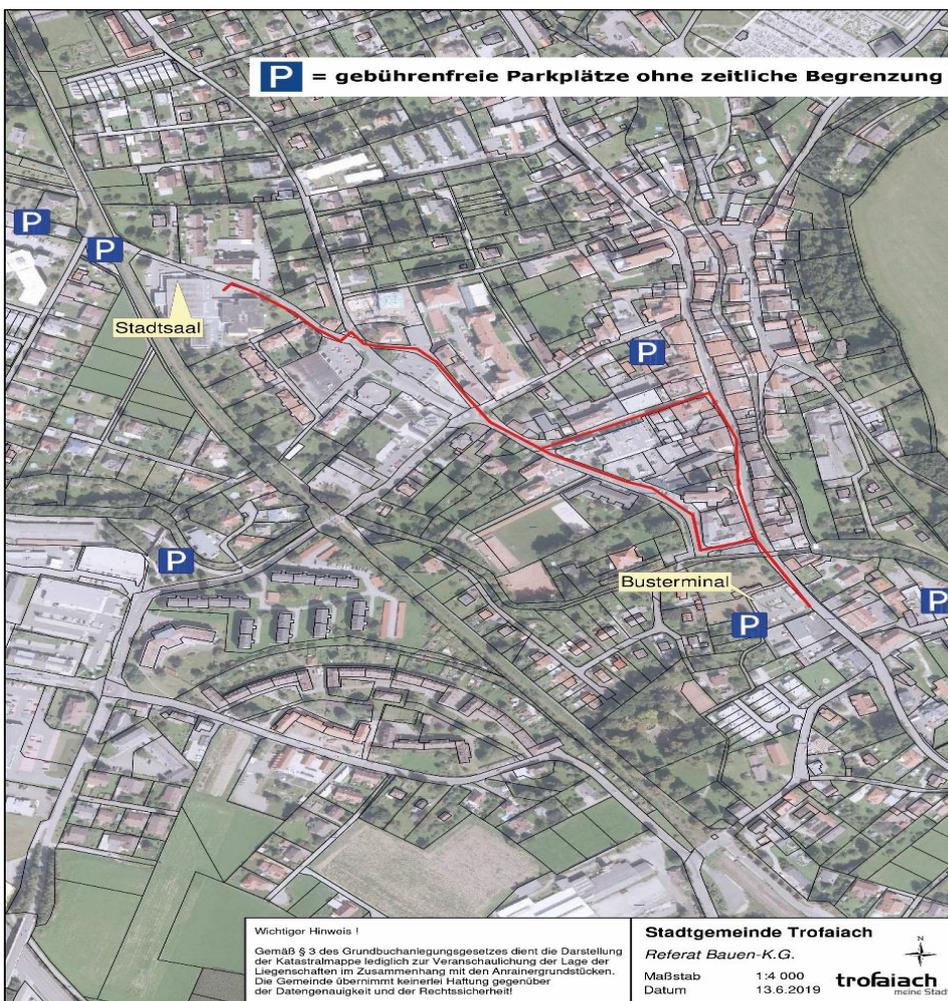
18:00 mit Erich BIBERICH (*Ende bei Busterminal*)

Im Anschluss an die ÖROK-Abschlussveranstaltung findet die **Konferenz „Wir kümmern uns!“** statt, organisiert vom Architekturbüro nonconform. Diese **startet am Abend des 18. September 2019 mit einem Vernetzungsevent**, um daraufhin am 19. September 2019 mit dem Bundeskanzleramt, dem Österreichischen Städtebund, dem Land Steiermark, dem Architekturbüro nonconform und allen Interessierten im fachlichen Austausch zur Stärkung der Orts- und Stadtkerne zu diskutieren. **Bitte die getrennte Anmeldung beachten!**

Anmeldung und Information: <https://www.wir-kuemmern-uns.at/>

DI Stefan Spindler, nonconform (Tel. +43 664 88 92 22 46 bzw. spindler@nonconform.at)

Lageplan:



Anreisemöglichkeiten:

per PKW:

Parkmöglichkeiten in Trofaiach:

<https://www.trofaiach.gv.at/at/service/verkehr/parken-kurzparkzonen-und-barrierefrei.html>

per Bahn/Bus:

Haltestelle Leoben Hauptbahnhof, dann weiter mit Bus nach Trofaiach:

<https://www.verbundlinie.at/fahrplan/fahrplaene/fahrplandownload-pdf>

Folgende Linien fahren direkt vom Hauptbahnhof Leoben bis ins Zentrum von Trofaiach:

Buslinie 820 (Leoben - Trofaiach - Vordernberg - Eisenerz Münichtal | ÖBB-Postbus)

Buslinie 822 (Leoben - Trofaiach / Edling - Kammern | ÖBB-Postbus)

Buslinie 20/21/25/820 (Leoben - Trofaiach Gladen (20/25) / Gimplach (21/25) | Gemeinsamer Verkehr)

Öffentliche Verkehrsmittel in Trofaiach:

<https://www.trofaiach.gv.at/at/service/verkehr/mobilitaet-oeffentliche-verkehrsmittel-gmeinbus.html>

Übernachtung:

Informationen zu Beherbergungsbetrieben, Gastronomie und Shutteldiensten in Trofaiach finden Sie **in der beiliegenden Übersicht (siehe Anlage).**

Reservierung und Bezahlung der Zimmer sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tätigen.

Weitere Informationen:



Tourismusverband ERZBERG LAND

Luchinettigasse 6

A-8793 Trofaiach

Tel.: +43 (0) 664 40 58 077

info@erzberglan.at

www.erzberglan.at

Informationen zur Stadtgemeinde Trofaiach:

<https://www.trofaiach.gv.at/at/>

Weitere Informationen:

ÖROK-Geschäftsstelle, Fleischmarkt 1, 1010 Wien,

Telefon: +43-1-53 53 444, E-Mail: oerok@oerok.gv.at

Kontakt: DI Alexandra Bednar (DW 14 bzw. bednar@oerok.gv.at)

Nähere Informationen zur ÖREK-Partnerschaft finden Sie auf der [ÖROK-Homepage](#).

Es wird um Weiterleitung der Einladung an interessierte Personen in Ihrem Umfeld ersucht.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!